

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136374
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	282
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6488,1152
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Felddgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heckenpflanzung zwischen einer Brachfläche, die mittlerweile als Grünland genutzt wird auf der Nordseite und einer Brachfläche, die vermutlich als Ausgleichsfläche für den benachbarten Golfplatz konzipiert ist, auf der Südseite (vgl. Nachbarbiotop). Die Heckenpflanzung ist ursprünglich etwas vielfältig angelegt worden mit einigen Arten, die auch nicht vollständig standortheimisch sind. Mittlerweile hat sich ein Schlehengebüsch relativ weit etabliert und auch in die südlich angrenzende Fläche ausgebreitet, so dass die gesamte Heckenstruktur mitunter Breiten von 20 m erreicht. Zudem haben sich Pioniergehölze, insbesondere Espe in den Teilbereichen, die etwas offener sind, ausgebreitet, so dass der Gehölzrandstreifen z.T. den Charakter eines Pionierwaldes erhält. Die Fläche sollte mittlerweile vermutlich als Felddgehölz angesprochen werden, da sie ihren linearen Charakter verliert. Der Bestand ist ebenerdig, ein Knickwall ist nicht erkennbar, im Inneren teilweise deutlich ausgeschattet, Krautvegetation ist i.d.R. nur im Randbereich kräftiger entwickelt. Etwas lichtere Bereiche sind am Gehölzboden durch halbruderale Halbschattenfluren mit viel Gundermann, Brennessel und Giersch gekennzeichnet. Weiter im Westen hat die Hecke z.T. den landschaftstypischen Charakter mit etwas höheren Anteilen von Stieleichen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Eichelhäherkamp, nördlich des Golfplatzes		
Nachbarnutzung/en	Halbruderale Gras- und Staudenfluren, junges Grünland, Golfplatz		
Rechtswert (X)	571208	Hochwert (Y)	5948678
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

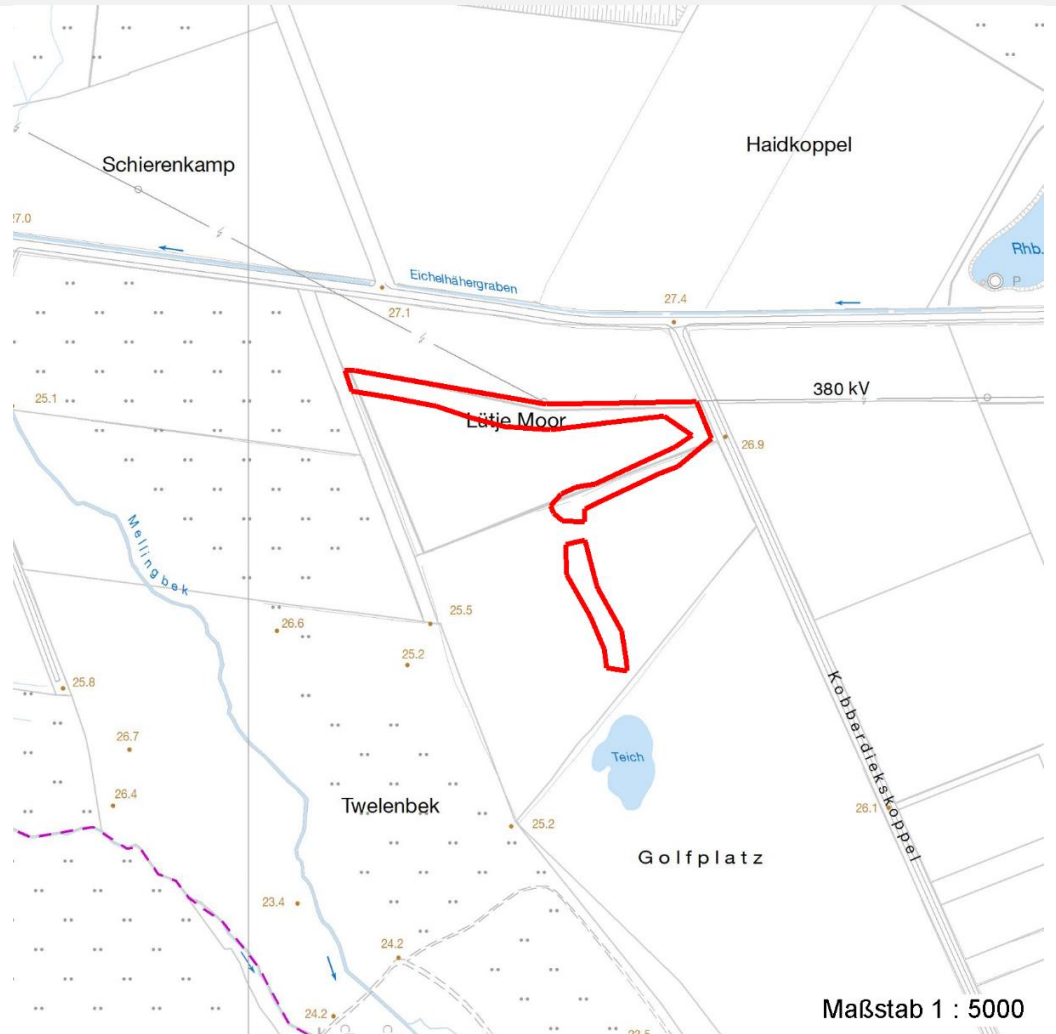
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136374
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	282
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6488,1152
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136374	45017	7048	79	16.06.2011	/	7050	98
136374	44787	7048	85	16.06.2011	/	7050	104
136374	44749	7048	130	02.09.2011	/	7050	10011

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74010	0	7048_282_270819_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136374
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	282
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6488,1152
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entstehung aus einer Pflanzung, nicht vollständig standortheimisch.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah eingewachsen, mit extensiven Randnutzungen, wertvoller Biotopkomplex mit Eignung als Lebensraum für Vögel und als Rückzugsraum für Insekten und andere Invertebraten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Flächen unverändert weiter der Sukzession überlassen, es ist keine Pflege notwendig

Foto

Fotodatei	7048_282_270819_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136374
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	282
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6488,1152
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-					
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-					
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-					
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-					
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-					
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-					
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-					
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-						-					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-					
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-					
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-					
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-					
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-					
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136374
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	282
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.08.2019
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]
				6488,1152
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-						

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

28

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland